

## 2. Offener Appell

### Mehr Männer in Kitas - 2011



An das Bundesfamilienministerium [poststelle@bmfsfj.bund.de](mailto:poststelle@bmfsfj.bund.de)

An das Bundesministerium für Bildung und Forschung  
[bmbf@bmbf.bund.de](mailto:bmbf@bmbf.bund.de)

An das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung [info@bmas.bund.de](mailto:info@bmas.bund.de)

An die Geschäftsstelle der Jugend- und Familienministerkonferenz (z.Zt. NRW z.Hd Ministerin Ute Schäfer) [jfmk2011@mfkjs.nrw.de](mailto:jfmk2011@mfkjs.nrw.de)

An die Geschäftsst. d Konferenz der Kultusminister der Länder [poststelle@kmk.org](mailto:poststelle@kmk.org)

An die Geschäftsst. d. Frauen- u. Gleichstellungsministerkonferenz (z. Zt. Schl.-Holst. Gleichstellungsminister Emil Schmalfuß [GFMK2011@jumi.landsh.de](mailto:GFMK2011@jumi.landsh.de)

An die Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege [info@bag-wohlfahrt.de](mailto:info@bag-wohlfahrt.de)

An den Deutschen Städte- und Gemeindebund e.V. [dstgb@dstgb.de](mailto:dstgb@dstgb.de)

An die Fraktionsvorsitzenden der Bundestagsparteien

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag [fraktion@cducsu.de](mailto:fraktion@cducsu.de)

SPD-Bundestagsfraktion [frakmail@spdfraktion.de](mailto:frakmail@spdfraktion.de)

FDP-Bundestagsfraktion [pressestelle@fdp-bundestag.de](mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de)

Fraktion DIE LINKE. im Bundestag [fraktion@linksfraktion.de](mailto:fraktion@linksfraktion.de)

Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen [info@gruene-bundestag.de](mailto:info@gruene-bundestag.de)

GEW-Hauptvorstand [info@gew.de](mailto:info@gew.de)

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft [info@verdi.de](mailto:info@verdi.de)

Gewerkschaft Kirche und Diakonie [gkd-bund@t-online.de](mailto:gkd-bund@t-online.de)

Katholische Erziehergemeinschaft Deutschlands [keg-mch@t-online.de](mailto:keg-mch@t-online.de)

Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. [mail@beta-diakonie.de](mailto:mail@beta-diakonie.de)

Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) - Bundesverband e.V.

[ktk-bundesverband@caritas.de](mailto:ktk-bundesverband@caritas.de)

Verband Kirchlicher Mitarbeiter – vkm Deutschland [info@vkmdeutschland.de](mailto:info@vkmdeutschland.de)

Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter c/o Landesjugendamt Rheinland-Pfalz

[bagljae@lsjv.rlp.de](mailto:bagljae@lsjv.rlp.de)

BVEED - Bundesverband der Erzieherinnen und Erzieher in Deutschland [kontakt@bveed.de](mailto:kontakt@bveed.de)

Sehr geehrte Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren,  
sehr geehrte Vorsitzende,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie tragen wesentliche Mitverantwortung für Entwicklungen in der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung. Der bekannte, eklatante Mangel an männlichen Fachkräften dort ist bekannt und vielfach beklagt worden. Er ist auch ein Gleichstellungsthema ersten Ranges.

Daher möchten wir Sie - angesichts vieler begrüßenswerter Beschlüsse und Modellmaßnahmen - erneut auffordern, nachhaltige Konzepte zu vereinbaren und weiter auszudifferenzieren, um den Anteil von männlichen Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen signifikant und auf Dauer effektiv anzuheben.

Wir beziehen uns auf unserem sinngemäßen Appell, den wir bereits am 24.10.2009 veröffentlichten. Wir wiederholen und verfeinern ihn nun, um die guten Ansätze, die sich seitdem ergeben haben zu stärken und zu ergänzen, mit der Aufforderung sich dem Thema nachhaltig und zukunftsweisend zuzuwenden.

Einen sukzessiv steigenden Anteil von derzeit 3% auf deutlich über 20% ist innerhalb der nächsten, maximal fünf Legislaturperioden realistisch. Dies gelingt nur dann, wenn konkret greifende Maßnahmen beschlossen, hinreichend budgetiert und wissenschaftlich begleitet werden.

Dazu können Sie detaillierte, sinnvolle Zielvereinbarungen, Forschungen und Maßnahmen mit den entsprechenden Ebenen beschließen. Insbesondere folgende Bereiche sollten davon betroffen sein: Stärkung der Motivation bei geeigneten Schülern und Männern, sich zum Erzieher ausbilden zu lassen. Hierfür ist auch eine Reform der ErzieherInnenausbildung und ihrer Curricula sowie der Einstellung, Honorierung, Aufstiege, Fort- und Weiterbildung im Erzieherberuf unumgänglich. Zudem sind weitere Berufe, die im Elementarbereich wirken, zum Beispiel Logopäden, Physiotherapeuten, auf eine Erhöhung des dortigen Männeranteils hin zu überprüfen.

Parallel dazu muss sich bei allen öffentlichen und freien Kindergartenträgern eine nachhaltige flächendeckende Struktur etablieren, um *Interessen von männlichen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen* wahrzunehmen, dafür Mittel zu reservieren und verantwortliche Ansprechpartner - etwa Sprecher der männlichen Erzieher - zu benennen.

Zu konkreten Fragen können wir Ihnen jederzeit entsprechende Fachleute benennen.

In Erwartung einer Stellungnahme und mit freundlicher Empfehlung



Martin Verlinden

Organisator der 3. Bundesfachtagung Männer in Kitas, am 25./26. März 2011